

RS OGH 1964/7/28 4Ob75/64

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.07.1964

Norm

AngG §8 Abs2 III

Rechtssatz

Der Anspruch auf die Hälfte des nach § 8 Abs 1 AngG gebührenden Entgeltes schließt qualitativ unverändert an den vollen Entgeltsanspruch von der Vorerkrankung an.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 75/64

Entscheidungstext OGH 28.07.1964 4 Ob 75/64

Veröff: EvBl 1964/472 S 661 = IndS 1972 1-2, 826 (Anmerkung der Red)

Schlagworte

SW: Angestellte, Verhinderung, Dienstverhinderung, Entgelt, Lohn, Gehalt, Fortzahlung, Berechnung, Bemessung, Höhe, Herabsetzung, Wiedererkrankung, neuerliche Erkrankung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0027934

Dokumentnummer

JJR_19640728_OGH0002_0040OB00075_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at